

.....

I. Inhalt

Vorwort von Heinz von Foerster ... 9
Vorwort von Arist von Schlippe ... 11
Vor-Worte von Norbert Loth ... 15
Aus Vorworten zu früheren Auflagen ... 16
Zur Neuauflage ... 22

Teil I: Einige Querdenkübungen als Vorspeise ... 23

I.1 Eine Geschichte ... 23
I.2 Einige Querdenkerprinzipien, von denen Sie sich als Begrüßungstrunk provozieren lassen können ... 24
I.3 Wo lassen Sie querdenken? ... 24
I.4 Eine erste geschichtete Querdenkübung ... 25
I.5 Die Metaquerdenker ... 34
I.6 Querdenken als Veränderungsressource ... 35
Eine Bemerkung zu System vs. Struktur (Teil I) ... 38

Teil II: Zugänge zum Querdenken: Problemaufstellung und Aufstellung des ausgeblendeten Themas ... 39

II.1 Von der schweren Arbeit, die wir schon geleistet haben, bis es ein Problem geben kann, und von den freiwerdenden Kräften, wenn wir die Frage durch Querdenken neu sehen ... 39
II.2 Die Problemaufstellung: Ein Experiment zur Identifikation und Modulation einer Problemstruktur ... 45
II.3 Aufstellungen mit Personengruppen ... 57
II.4 Kleiner Exkurs über die verschiedenen Perspektiven in Aufstellungen ... 58

- II.5 Die Aufstellung des ausgeblendeten Themas ... 66
- II.6 Von der Wichtigkeit des Entrollens in der Systemischen
Strukturaufstellungsarbeit ... 72
Eine Bemerkung zu System vs. Struktur (Teil II) ... 74

Teil III: Über den kreativen Umgang mit Gegensätzen:

Die Tetralemmaaufstellung ... 75

- III.1 Schubkastendenken, Querdenken und das Tetralemma ... 75
- III.2 Querdenkertraining: Zwei Tetralemmaexperimente zur
Modulation von Denkgewohnheiten ... 94
- III.3 Exkurs: Was sind Systemische Strukturaufstellungen? ... 98
- III.4 Exkurs: Über die Kategorien der bei Aufstellungen
auftretenden Körperempfindungen und
Wahrnehmungen ... 101
- III.5 Exkurs: Kategorien der Symbole bei Aufstellungen ... 107
- III.6 Prozeß- und Zustandsqualitäten ... 109
- III.7 Eine Bemerkung über Gruppensimulations-
verfahren ... 109
Eine Bemerkung zu System vs. Struktur (Teil III) ... 110

Teil IV: Fünf Arten der grundlegenden Veränderung – und was Querdenken dazu beitragen kann ... 111

- IV.1 Sensibler radikaler Wandel ... 111
- IV.2 Lösungsorientierte Fragen ... 112
- IV.3 Das Tetralemma des radikalen Wandels ... 118
- IV.4 Ein Experiment zur Entdeckung geeigneter Formen
des sensiblen radikalen Wandels ... 129
- IV.5 Semantische Reaktionsdifferenzierungs-Übungen ... 132
Eine Bemerkung zu System vs. Struktur (Teil IV) ... 133

Teil V: Die Glaubenspolaritätenaufstellung: Wie Sie Ihre Res- ourcen zugänglich machen und Ihre Überzeugungen überprü- fen können ... 134

- V.1 Die Grundlagen der Glaubenspolaritätenaufstellung ... 134
- V.2 Die Teile einer Glaubenspolaritätenaufstellung ... 135
- V.3 Eine Übung zur Glaubenspolaritätenaufstellung ... 138
- V.4 Feste und freie Glaubenspolaritätenaufstellung ... 140
- V.5 Die Verwendung von Händen als Repräsentanten ... 140

- V.6 Die Überprüfung der Überzeugungen im Aufstellungsprozeß ... 141
- V.7 Glaubenspolaritätenaufstellungen mit freiem Element ... 141
Eine Bemerkung zu System vs. Struktur (Teil V) ... 142

Teil VI: Die Idee der versehentlichen Aufstellung ... 143

- VI.1 Zur Natürlichkeit des Aufstellungsverfahrens – oder: Es ist gar nicht so leicht, *nicht* aufzustellen ... 143
- VI.2 Einige Bedingungen, die das Auftreten versehentlicher Aufstellungen begünstigen ... 144
- VI.3 Die Konfliktaufstellung als Lösung eines durch eine versehentliche Aufstellung entstandenen Konflikts ... 146
- VI.4 Die Idee eines systemischen Nichtanhaftungs-Trainings ... 147

Teil VII Drehbuch-Strukturaufstellungen ... 149

- VII.1 Ziele und Möglichkeiten der Drehbuch-Strukturaufstellungen ... 150
- VII.2 Zu den Zielen der Arbeit mit Drehbuch-Strukturaufstellungen ... 153
- VII.3 Spezifische Interventionsformen für Drehbuch-Strukturaufstellungen ... 154
- VII.4 Formen der Drehbuch-Strukturaufstellungen ... 157

Exkurs: Kleine Typologie der Querdenker ... 161

- 1 Der Querdenker im engeren Sinne ... 161
- 2 Der Diagonaldenker ... 161
- 3 Der Kreuzundquerdenker ... 162
- 4 Der lineare und der nichtlineare Denker ... 163
- 5 Der labyrinthische Denker ... 164
- 6 Querdenken höherer Ordnung: Spiralige und tetralemmatische Denker ... 165
- 7 Wie gerade der Querdenker einen geraden Weg hat ... 166

Nachklang I: Wie wir Lösungen finden, statt sie zu suchen ... 167

Nachklang II: Drei kostbare Ressourcen ... 171

Teil VIII: Anhang ... 173

- VIII.1 Übersicht über die verschiedenen Systemischen
Strukturaufstellungen ... 173
- VIII.2 Zur Grammatik der Systemischen
Strukturaufstellungen ... 181
- VIII.3 Metaprinzipien und Grundannahmen der Systemischen
Strukturaufstellungen ... 183
- VIII.4 Allgemeine systemtheoretische Motivation
der Metaprinzipien und Grundannahmen ... 185
- VIII.5 Zur Grammatik der Anordnungen von
Repräsentanten im weiteren Sinne ... 189
- VIII.6 Grundkategorien der Interventionsformen bei
Systemischen Strukturaufstellungen ... 198
- VIII.7 Grundkategorien der bei der Systemischen
Strukturaufstellungsarbeit verwendeten Symbole ... 199
- VIII.8 Wahrnehmungen und Wahrnehmungsformen
bei Systemischen Strukturaufstellungen ... 206
- VIII.9 Phasen einer Systemischen Strukturaufstellung ... 212
- VIII.10 Gesten und rituelle Sätze in der Prozeßarbeit bei
Systemischen Strukturaufstellungen ... 214
- VIII.11 Die Syllogistische Aufstellung (SyllA) ... 224
- VIII.12 Systemische Ausgleichsprinzipien ... 226
- VIII.13 Vielleicht etwas Praxis zum Schluss? ... 229
- VIII.14 Die Form der Intervention ... 233

Schlußbemerkung: Strukturaufstellungen sind eine Sprache,
keine Methode ... 234

„Stammbaum“ der wichtigsten Einflüsse auf die Entwicklung
der Systemischen Strukturaufstellungen ... 235

Glossar der für die Systemische Strukturaufstellungsarbeit (SySt)
angewandten Fachtermini, Schemata und Kategorisierungen ... 239

Ein paar Worte zum Abschluß ... 246

Literatur ... 248

Über die Autoren ... 255